

Bescheid

I. Spruch

- 1) Der **MEDIA BROADCAST GmbH** (HRB 13289 beim Handelregister B des Amtsgerichtes Bonn), Am Probsthof 51, 53121 Bonn, Deutschland (im Folgenden: „Multiplex-Betreiber“), werden gemäß § 12 und § 25a Abs. 6 Privatfernsehgesetz (PrTV-G), BGBl. I Nr. 84/2001 idF BGBl. I Nr. 52/2007, in Verbindung mit § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 133/2005, die nachstehend angeführten Übertragungskapazitäten, die durch die diesem Bescheid beigelegten technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX D gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033) zugeordnet:

03W100. Übertragungskapazität „Niederösterreich-Ost“, gebildet aus
a. „WIEN 5 (Arsenal) Kanal 36“ (Beilage 03W100a)
b. „WIEN 1 (Kahlenberg) Kanal 36“ (Beilage 03W100b)

03T100. Übertragungskapazität „Nordtirol-Ost“, gebildet aus
a. „INNSBRUCK 2 (Seegrube) Kanal 37“ (Beilage 03T100a)

03K100. Übertragungskapazität „Kärnten-West“, gebildet aus
a. „VIKTRING (Stifterkogel) Kanal 46“ (Beilage 03K100a)

Die technischen Anlageblätter in der Beilage bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

- 2) Der **MEDIA BROADCAST GmbH** wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 TKG 2003 iVm § 25a Abs. 4 PrTV-G die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der nachstehend angeführten Funkanlagen, die durch die diesem Bescheid beigelegten technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX D gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033) erteilt:

- 03W100. a. „WIEN 5 (Arsenal) Kanal 36“ (Beilage 03W100a)
 b. „WIEN 1 (Kahlenberg) Kanal 36“ (Beilage 03W100b)
- 03T100. a. „INNSBRUCK 2 (Seegrube) Kanal 37“ (Beilage 03T100a)
- 03K100. a. „VIKTRING (Stifterkogel) Kanal 46“ (Beilage 03K100a)

Die technischen Anlageblätter in der Beilage bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

- 3) Die Bewilligungen gemäß den Spruchpunkten 1) und 2) werden gemäß § 25a Abs. 6 PrTV-G in Verbindung mit § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 für die Dauer der Multiplex-Zulassung nach § 25a Abs. 4 PrTV-G gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033, erteilt.

II. Begründung

Rechtlicher Rahmen

Der MEDIA BROADCAST GmbH wurde mit Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033, die Zulassung zum Betrieb einer Multiplex-Plattform für mobilen terrestrischen Rundfunk („MUX D“), im Folgenden: „Multiplex-Zulassung“, erteilt.

Nach § 12 PrTV-G hat die Zuordnung der drahtlosen Übertragungskapazitäten nach Frequenz und Standort an Multiplex-Betreiber unter Berücksichtigung der topografischen Verhältnisse, der technischen Gegebenheiten und der internationalen fernmelderechtlichen Verpflichtungen Österreichs nach Maßgabe und in der Reihenfolge näher genannter Kriterien zu erfolgen.

Gemäß § 25a Abs. 6 PrTV-G werden fernmelderechtliche Bewilligungen (im Wesentlichen Frequenzuteilungen nach § 54 TKG 2003 und Funkanlagenbewilligungen nach § 74 TKG 2003) dem Multiplex-Betreiber zeitgleich mit der Multiplex-Plattform oder nach Maßgabe der technischen Planungsarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt erteilt.

Antrag der MEDIA BROADCAST GmbH , Frequenzrücklegung durch ORF

Am 28.04.2008 langte ein Antrag der MEDIA BROADCAST GmbH auf Bewilligung der Errichtung und des Betriebes der in Spruchpunkt 2 genannten Funkanlage sowie zweier

weiterer Funkanlagen, und auf Zuordnung der entsprechenden Übertragungskapazitäten zur Verbreitung von DVB-H über MUX D ein.

Am 08.05.2008 langte ein Schreiben des ORF ein, wonach der ORF mit 05.05.2008 auf die Bewilligung der Fernsehfunkanlage Semmering-Sonnwendstein, K 36, die mit Bescheid des BM für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft/Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung BMZI.65000-8 vom 18.12.1957 erteilt wurde, verzichtet und die analoge Frequenz zurücklegt.

Frequenzzuordnung (Spruchpunkt 1) und Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 2)

Die beantragten Frequenzen stehen auf die bewilligte Dauer (siehe dazu Spruchpunkt 3) zur Verfügung.

Die beantragte abgestrahlte Leistung überschreitet die koordinierten Werte nach GE06 Plan an keiner Stelle. Der Antrag ist daher fernmeldetechnisch realisierbar.

Da ansonsten kein Grund für eine Ablehnung der beantragten Bewilligung vorlag, war sie spruchgemäß zu erteilen.

Hinsichtlich der von der MEDIA BROADCAST GmbH beantragten Funkanlagen „INNSBRUCK 1 (Patscherkofel) Kanal 37“ und „SALZBURG (Gaisberg) Kanal 47, werden die analogen Übertragungskapazitäten NASSEREITH bzw. RIED/INNKREIS störend beeinflusst. Eine Bewilligung kann erst nach einer Stellungnahme der ORS bezüglich der Verträglichkeit bzw. Hinnahme der Störungen erteilt werden.

Befristung (Spruchpunkt 3)

Gemäß § 25a Abs. 6 PrTV-G sind fernmelderechtliche Bewilligungen längstens auf Dauer der Multiplex-Zulassung zu befristen. § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 sehen ebenfalls vor, dass Frequenzzuordnungen bzw. Funkanlagenbewilligungen zu befristen sind. Demgemäß war die Bewilligung nach den Spruchpunkten 1.) und 2.) auf die Dauer der Multiplex-Zulassung nach § 25a Abs. 4 PrTV-G gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033, zu begrenzen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 09. Mai 2008

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Mag. Michael Ogris
Behördenleiter

Zustellverfügung:

1. MEDIA BROADCAST GmbH, Probsthof 51, D-53121 Bonn, Deutschland, **per Fax voraus und per int. Rückschein**
2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per e-Mail
3. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland per e-mail
4. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 03W100a zum Bescheid KOA 4.250/08-043

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	MEDIA BROADCAST GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-DVB-H					
4	Name der Funkstelle	WIEN 5					
5	Standortbezeichnung	Arsenal					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	016E23 28	48N10 55	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	198					
8	System	DVB - H					
9	Kanal	36					
10	Mittenfrequenz in MHz	594					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	03W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	151					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	ND					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3,0°					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-2,5°					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	36,0					
23	Spektrummaske (<u>k</u> ritisch / <u>u</u> nkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	45,0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H						
	V	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	nein					
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Leitung					
30	Bemerkungen	SFN mit WIEN 1					

Beilage 03W100b zum Bescheid KOA 4.250/08-043

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	MEDIA BROADCAST GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-DVB-H					
4	Name der Funkstelle	WIEN 1					
5	Standortbezeichnung	Kahlenberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	016E20 02	48N16 36	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	485					
8	System	DVB - H					
9	Kanal	36					
10	Mittenfrequenz in MHz	594					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	03W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	118					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3,5°					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-4,5°					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	33,5					
23	Spektrummaske (<u>k</u> ritisch / <u>u</u> nkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	45,0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	22,0	27,0	28,0	30,0	35,0	37,0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	39,0	41,0	42,0	42,0	41,0	40,0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	40,0	42,0	42,0	40,0	39,0	41,0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	42,0	42,0	41,0	39,0	37,0	35,0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	32,0	27,0	25,0	22,0	22,0	22,0
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H						
	V	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	nein					
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Leitung					
30	Bemerkungen	SFN mit WIEN 5					

Beilage 03T100a zum Bescheid KOA 4.250/08-043

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	MEDIA BROADCAST GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-DVB-H					
4	Name der Funkstelle	INNSBRUCK 2					
5	Standortbezeichnung	Seegrube					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	011E22 48	47N18 24	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1917					
8	System	DVB - H					
9	Kanal	37					
10	Mittenfrequenz in MHz	602					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	03T100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	30					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-14,0°					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-6,0°					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	26,5					
23	Spektrummaske (<u>k</u> ritisch / <u>u</u> nkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	36,0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	6,0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	10,0	14,0	18,0	20,0	22,0	23,5
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	24,0	23,5	22,0	20,0	22,0	23,5
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	22,0	20,0	22,0	23,5	24,0	23,5
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	22,0	20,0	18,0	14,0	10,0	6,0
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H						
	V	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	nein					
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Leitung					
30	Bemerkungen	SFN mit INNSBRUCK 1					

Beilage 03K100a zum Bescheid KOA 4.250/08-043

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	MEDIA BROADCAST GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-DVB-H					
4	Name der Funkstelle	VIKTRING					
5	Standortbezeichnung	Stifterkogel					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	014E17 50	46N34 36	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	715					
8	System	DVB - H					
9	Kanal	46					
10	Mittenfrequenz in MHz	674					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	03K100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	53					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3,0°					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-4,5°					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	31,8					
23	Spektrummaske (<u>k</u> ritisch / <u>u</u> nkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	42,8					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	41,4	41,4	40,4	39,4	36,4	33,4
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	29,4	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	21,4	21,4	21,4	29,4	33,4	38,4
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	38,4	38,4	38,4	36,4	35,4	37,4
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	39,4	39,4	37,4	36,4	36,4	36,4
	V						
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H	38,4	40,4	40,4	39,4	38,4	40,4
	V						
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	nein					
29	Art der Programmzubringung (bei Ballemfang Muttersender und Kanal)	Leitung					
30	Bemerkungen						